

03.11.2022

Kleine Anfrage 694

des Abgeordneten Prof. Dr. Andreas Pinkwart FDP

Digitale Infrastruktur

Der INSM-Bildungsmonitor 2022 erfasst erstmalig das Handlungsfeld Digitalisierung. Während Nordrhein-Westfalen in der Gesamtbetrachtung des Bildungssystems im bundesdeutschen Ländervergleich Rang 13 belegt, so schneidet es im Handlungsfeld Digitalisierung mit Rang 8 deutlich besser ab. Überdurchschnittlich schneidet Nordrhein-Westfalen bei der Ausstattung mit schnellem WLAN an den Schulen ab. Hier belegt das Land Rang 4. Nordrhein-Westfalen hat sich hier gut entwickelt, aber es muss weitergehen, damit Nordrhein-Westfalen anschlussfähig bleibt.

In der Kategorie Computereinsatz im Unterricht des INSM-Bildungsmonitors erreicht Nordrhein-Westfalen nur Rang 12. Dies zeigt, dass aufbauend auf der Grundlage der Versorgung mit schnellem WLAN nun weitere Lücken geschlossen werden müssen, um digitale Ressourcen adäquat im Unterricht einsetzen zu können.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viel Prozent der Schulen verfügen zum Stichtag 30. September 2022 über einen Gigabitanschluss und für wie viel Prozent der Schulen ist der Gigabitanschluss fest geplant resp. in Umsetzung ? (Bitte Vergleichsangaben zum Stichtag 30. September 2017).
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die digitale Infrastruktur an nordrhein-westfälischen Schulen weiter auszubauen?
3. Wie plant die Landesregierung, eine 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler umzusetzen?
4. Wie sollen Ersatzbeschaffung, Wartung und Reparatur digitaler Endgeräte von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern kurz-, mittel- und langfristig finanziert werden?

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Datum des Originals: 03.11.2022/Ausgegeben: 03.11.2022